

# Gesellschaft zum Feld

## Jahresbericht des Präsidenten über das Jahr 2024

Geschätzte Mitglieder

Für unsere Gesellschaft, als Betreiberin des Museums im Feld, geht ein gutes Interessantes und arbeitsreiches Jahr zu Ende. Nachdem letztes Jahr die Vorbereitungen zur Erweiterung des Feldes mit den Zusagen zur Finanzierung und der Baubewilligung beendet werden konnten ging es in diesem Jahr mit der Bauerei richtig los. Auch in der Webstube wurde intensiv gearbeitet und unser Webstuhl erfreut sich grosser Aufmerksamkeit durch das Weberinnenteam. Gerne nehme ich Sie mit auf die Reise durch das vergangene Jahr.

### **Besucher im Museum 2024**

Im Gesamten haben 610 (950) Personen unser Museum besucht. 188 Personen konnten wir an den offenen Sonntagen im „Feld“ begrüßen. An Führungen nahmen 114 Personen teil. An Sitzungen und den Spezialanlässen wie Sauerkraut einmachen, Projektsitzungen für die Erweiterung des Feldes, Vorstandssitzungen, die Generalversammlung, Geburtstage etc. fanden 181 Besucher den Weg in unser Museum. An 5 Tagen durften wir unser Museum für Schulklassen öffnen, dabei erhielten 127 Jugendliche Einblick in das Leben um 1950.

### **Frühjahr 2024**

#### **Räumen unseres Lagers im Estrich und der Scheune**

Damit die Bauarbeiten zur Erweiterung unseres Hauses starten konnten musste der Estrich und die Scheune leergeräumt werden. Alle unsere gesammelten Objekte die im Estrich, im Stall und im Lager in der Scheune eingelagert waren mussten umgezügelt werden. Eine Gruppe von bis zu 10 Freiwilligen nahm sich dieser grossen Arbeit an. An 5 Tagen wurde entstaubt, eingepackt, angeschrieben, zum Teil auch entsorgt. Die sperrigen Objekte erhielten ein Zwischenlager in Dreschschoopf, die kleineren, in Kisten verpackt, wurden in die alte Mosterei ins Gemeindezentrum verschoben.

Mein herzlicher Dank gilt dieser Gruppe. Nebst der staubigen Arbeit gab es auch immer wieder lustige Situationen um Objekte und deren Geschichte, ich glaube es hat zwischendurch auch Spass gemacht.

#### **Freitag, 16. August, Abendspaziergang mit Remigius Suter**

*„Vereitelter Anschluss an die weite Welt“ 150 Jahre Wasserfallenbahn*

#### **Samstag, 14. September**

**„Aadrräie“ Interessantes zum Webstuhl mit dem Weberinnenteam**

#### **Mittwoch, 16. Oktober, Suurchrut iimache**

#### **Samstag, 26. Oktober**

**Ausflug ins Agrarmuseum „Burgrain“ in Alberswil**

#### **Sonntag, 5. Nov., Vernissage neue Ausstellung, 150 Jahre Wasserfallenbahn**

### **Infos zum Sanierungs- und Erweiterungsprojekt.**

Nach dem Erfolgreichen Museumsfest und dem Start der Geldsammlung gings Schlag auf Schlag weiter. Mit der Auswahl der Architekten Sutter und Schwob wurde das Projekt verfeinert und nach der Zustimmung zum beantragten Kredit durch die Gemeindeversammlung im August 2023 wurden auch die zugesagten Gelder aus dem Swiss-Los-Fonds realisiert. Mit den zum Teil namhaften Spenden aus der Bevölkerung, diverser KMU's und einigen Stiftungen erreichten wir das Zwischenziel dass wir die Erweiterung im Ökonomieteil und im Estrich ausführen können. Einzig mit unserer Hausbank, der BLKB kamen wir nicht auf einen grünen Zweig, die Bank gewährt uns keinen Kredit. So überlegen wir uns die Sanierung der Wohnung im 1. Stock zurück zu stellen bis wir das nötige Geld zusammen haben. Eine weitere Runde im Geld-Sammeln ist also angesagt. Zurück nun zum Positiven. Das Baugesuch wurde Ende November eingereicht und Anfangs Februar ist die Baubewilligung eingetroffen. Ein Zeichen, dass unser Vorhaben gut unterwegs ist. Nun geht's weiter mit den Ausschreibungen der diversen Arbeiten und der Baubeginn im Sommer angestrebt. Für uns als Gesellschaft wartet vorher auch noch viel Arbeit, die Lager im Stall, der Scheune und im Estrich müssen umgeräumt werden. Ein Aufruf zur Mithilfe geht an alle Mitglieder, näheres auch an unserer GV.

### **Ausblick und Dank**

Im März 2025, für die Gesellschaft zum Feld

Urs Dettwiler, Präsident